

Tanzquartier gesucht!

Dem Tanzsportverein Schwarz-Gelb laufen bereits die Mitglieder davon.

Wittenberg (aw). 20 Jahre trainierten die Tänzer von TSV „Schwarz-Gelb“ im Speisesaal der Firma Blume in der Dessauer Straße, im Juni 2012 war Schluss. „Das Gebäude wird abgerissen, dort entsteht eine moderne Fertigungshalle“, berichtet Vereinschefin Andrea Ullrich, die Kündigung sei nicht ganz überraschend gekommen. Deshalb ist der Verein bereits seit zwei Jahren auf der Suche: „Wir haben eine Arbeitsgruppe gegründet und schon viele Hallen und Gebäude besichtigt.“ Doch bisher leider ohne Erfolg, bedauert Andrea Ullrich: Die bisherigen Angebote seien entweder zu

teuer oder zu weit entfernt. Die Trainingsstätte müsse mindestens 250 Quadratmeter groß sein und sollte möglichst in Wittenberg oder Piesteritz liegen: „Hier sind wir zuhause, hier wollen wir schon wegen unserer Mitglieder bleiben“, erwähnt Ullrich. Ein passendes Quartier müsste bald gefunden sein: „Uns laufen bereits die Mitglieder davon, von 220 Mitgliedern im Juli sind es heute nur noch 170.“

Der Fundus platzt aus allen Nähten

Platz wird auch noch für den Fundus gebraucht: „Derzeit sind unsere Kostüme in Piesteritz untergebracht, der Raum ist proppenvoll, unsere Musikanlage müssen wir immer dorthin transportieren, wo gerade Training ist“, klagt Jugendwart

Peter Spiske über einen zu hohen Zeitaufwand. Der 24-Jährige und seine Tanzpartnerin Esther Pludra unterstützen die Quartiersuche. Zurzeit muss das Training in drei verschiedenen Räumen stattfinden: im großen und kleinen Saal des KTC und im Gesundbrunnen Reinsdorf.

„Oft stehen Mitglieder vor verschlossenen Türen, weil sich spontan etwas geändert hat“, berichtet Esther, eine Dauerlösung könne das Pendeln nicht sein, einigen Eltern wird die Hin- und Herfahrei bereits zu stressig: „Wir haben jeden Tag Training, von Montag bis Freitag zwischen 16 und 21 Uhr und auch sonnabends wird trainiert“, sagt Andrea Ullrich. Nur noch bis Juni läuft der Mietvertrag im KTC – auch die

Zukunft des Kulturhauses ist ungewiss.

Eine Geschichte voller Erfolge

Der Turniertanz hat eine lange Tradition. Mit Landesmeistern und vielen Titeln schreibt Schwarz-Gelb seit 55 Jahren an seiner Erfolgsgeschichte. Der Verein bietet auch Breitensport sowohl für Kinder ab vier Jahren als auch für Senioren an. Ihre Leistungen zeigen die Tänzer zu vielen kulturellen Veranstaltungen mit dem Höhepunkt der Tanzgala im KTC.

Der Verein musste schon mehrmals umziehen. Das erste Domizil 1957 war im Haus des Handwerks, in den 60er Jahren fand das Training im ehemaligen „Maxim Gorki“ statt, heute KTC. Nach der Wende fand man ein geeignetes Domizil im

Speisesaal – bis zum Abriss 2012 war hier auch die Vereinsstätte des TSV.

„Wer hat eine Idee, wer kann uns helfen?“, fragt Andrea Ullrich und hofft, dass eine Möglichkeit gefunden wird. Vorstellen könnte sie sich auch den Gesundbrunnen in Reinsdorf, aber: „Die Stadt will das nicht, baurechtlich und wegen der Kosten gäbe es Probleme.“ Doch der Verein gibt die Hoffnung nicht auf: „Wir hoffen auf ein Treffen mit Leuten, die in der Sache was zu sagen haben.“

Info:

Der Tanzsportverein ist für alle Ideen offen. Kontakt unter Telefon: 0175-8195808 oder im Internet: www.tanzsport-wittenberg.de